

Prometheus

Goethe

Level 4

Bedecke deinen Himmel, Zeus,	Da ich ein Kind war,
Mit Wolkendunst!	Nicht wußte, wo aus, wo ein,
Und übe, Knaben gleich,	Kehrt' ich mein verirrtes Auge
Der Disteln köpft,	Zur Sonne, als wenn drüber wär
An Eichen dich und Bergeshöh'n!	Ein Ohr zu hören meine Klage,
Mußt mir meine Erde	Ein Herz wie meins,
Doch lassen steh'n,	Sich des Bedrängten zu erbarmen.
Und meine Hütte,	
Die du nicht gebaut,	Wer half mir
Und meinen Herd,	Wider der Titanen Übermut?
Um dessen Glut	Wer rettete vom Tode mich,
Du mich beneidest.	Von Sklaverei?
	Hast du's nicht alles selbst vollendet,
Ich kenne nichts Ärmeres	Heilig glühend Herz?
Unter der Sonn' als euch Götter!	Und glühtest, jung und gut,
Ihr nähret kümmerlich	Betrogen, Rettungsdank
Von Opfersteuern	Dem Schlafenden dadoben?
Und Gebetshauch	
Eure Majestät	
Und darbtet, wären	
Nicht Kinder und Bettler	
Hoffnungsvolle Toren.	

Ich dich ehren? Wofür?

Hast du die Schmerzen gelindert

Je des Beladenen?

Hast du die Tränen gestillet

Je des Geängsteten?

Hat nicht mich zum Manne geschmiedet

Die allmächtige Zeit

Und das ewige Schicksal,

Meine Herren und deine?

Wähtest du etwa,

Ich sollte das Leben hassen,

In Wüsten fliehn,

Weil nicht alle Knabenmorgen-

Blüenträume reiften?

Hier sitz' ich, forme Menschen

Nach meinem Bilde,

Ein Geschlecht, das mir gleich sei,

Zu leiden, weinen,

Genießen und zu freuen sich,

Und dein nicht zu achten,

Wie ich!